

Gleiches Recht

Jeder Mensch hat das
gleiche Recht auf Glück!

Ich zum Beispiel brauche zum Glück
Champagner, Kaviar, schöne, willige
Frauen, zwei, nein, drei Ferraris,
eine Villa im Süden
mit See und knirschender Kiesauffahrt.

Und was brauchst du, um glücklich zu sein?
Käse und Brot, dazu ein Glas Wein?!
Das lässt sich machen.

Siehst du, jetzt geht 's uns gut,
wir genießen das uns zugesicherte Recht.

Doch wer zahlt unser Glück?
Teilen wir uns doch die Bürde!
Lass mich einen Vorschlag machen:

Da mich mein Glück eine Menge kostet,
du für Brot und Wein aber nur Pfennige zahlst,
trägst du den Löwenanteil,
vielleicht sogar alles.

Siehst du,
jetzt herrscht wahre Gerechtigkeit.
Jetzt troll dich!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)